

Landesverband Rheinischer Rassegeflügelzüchter e.V.

**Protokoll der Herbstversammlung am 23.09.2017 im Gasthof Syrtaki im Haus Schnellen,
Liedberger Str. 40, 41352 Korschenbroich**

TOP 1 – Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Terwege eröffnet um 10.35 Uhr die Herbstversammlung und begrüßt alle Anwesenden, sowie alle Ehrenmeister des Landesverbandes Rheinischer Rassegeflügelzüchter und alle Bundesehrenmeister; als auch das Ehrenmitglied Karl-Otto Semmler.

Zusätzlich begrüßt Wolfgang Terwege die Gastredner Frau Dr. Mareike Fellmin vom Wissenschaftlichen Geflügelhof sowie Herr Maurizio Dott. Scozzoli mit Eva Blattner, Olympia Pizzol und Greta Serri als Dolmetscherin.

Er dankt schon im Voraus für sicherlich interessante Fachvorträge.

TOP 2 – Totengedenken

Die Versammlung erhebt sich im Gedenken an die verstorbenen LV-Mitglieder Paul Grafen (Oberhausen), Klaus Kampke (Wesel) und Frank Wende (Moers) zu einer Schweigeminute. Wolfgang Terwege spricht allen Angehörigen das Beileid des gesamten Landesverbandes aus.

TOP 3 – Feststellung der anwesenden KV/StV

Entschuldigt fehlen:

StV Solingen, KV Wesel-Ost, Wesel West Horst Krämer,

Unentschuldigt fehlten:

Silke Brauns

TOP 4 – Annahme der Tagesordnung

Wolfgang Terwege weist darauf hin, dass die Tagesordnung allen KV und StV im Vorfeld zur Versammlung form- und fristgerecht zugegangen ist.

Eine Änderung der Tagesordnung sei notwendig geworden, da mit Unterpunkt 6 – Ehrungen ein neuer Tagesordnungspunkt hinzugekommen sei, so dass sich alle weiteren Unterpunkte entsprechend verschieben würden.

Eine aktualisierte Fassung der Tagesordnung habe Wolfgang Terwege den Tagesunterlagen für jeden KV/StV beigelegt.

Die aktualisierte Tagesordnung wird ohne Ergänzungen durch die Versammlung angenommen.

TOP 5 – Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 18.03.2017

Auf ein Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 18.03.2017 wird durch die Versammlung verzichtet, da diese im Vorfeld nach dem vorliegenden Verteiler ordnungsgemäß zugestellt worden war.

Zusätzlich wurde die Niederschrift auf der Website des Landesverbandes unter www.lvrr.de

veröffentlicht.

Die zugegangene/veröffentlichte Niederschrift wird durch die Versammlung angenommen.

TOP 6 – Ehrungen

Wolfgang Terwege entschuldigt sich für bisher nicht durchgeführte Ehrungen des Geschäftsjahres 2015/2016; die nun nachgeholt werden sollen.

Nachträglich erhalten durch den Landesverband „Bänder für Mitgliederwerbung 2015/2016“ die folgenden Ortsvereine:

RGZV Meckenheim/Altendorf

RGZV Nörvenich

Edle Zucht Hückelhoven

RGZV Elsdorf

RGZV Glehn

RGZV Radevormwald

RGZV St. Augustin/Hangelar

RGZV Dingden (2 Bänder)

RGZV Cronenberg

Für die Mitgliederwerbung 2016/2017 erhalten zusätzlich folgende Ortsvereine Bänder:

RGZV Eilendorf

RGZV Nörvenich

RGZV Nievenheim

RGZV Frisch auf Schmachtendorf

Die Vertreter der jeweiligen KV/StV erhalten die Bänder zur Weitergabe an die Ortsvereine. Ein entsprechendes Foto mit allen Beteiligten wird gemacht.

Wolfgang Terwege verliest einen Antrag auf Ehrung des LV-Mitglieds Franz Neumann. Der Antrag lautet auf Vergabe des „Ehrenbrief der Rassegeflügelzucht“ für Franz Neumann. Die Übergabe des „Ehrenbriefs der Rassegeflügelzucht“ an den anwesenden Franz Neumann erfolgt durch Wolfgang Terwege und des 2. Vorsitzenden Peter Ruland; beide gratulieren Franz Neumann herzlich zum „Ehrenbrief“.

TOP 7 – Bericht von der Bundesversammlung in Altötting (LV Bayern) am 06./07.05.2017

Wolfgang Terwege berichtet kurz von der Bundesversammlung, die am 06. und 07. Mai in Altötting in Bayern stattgefunden hat.

Für den Landesverband haben dort Peter Ruland, Stefan Sommer und Wolfgang Terwege teilgenommen.

Aus Sicht unseres Landesverbandes berichtet Wolfgang Terwege, sei zum einen die Wahl zum 1. Vize-Präsidenten des BDRG interessant gewesen, da hier unser Ehrenvorsitzender Gerhard Ziegler zur Wahl gestanden habe und sich im Wahlgang durchsetzen konnte. Nachfolger von Egon Dopmann sei somit Gerhard Ziegler als neuer 1. Vize-Präsident.

Zum anderen ist Stefan Sommer aus unserem Landesverband als Kassenprüfers des BDRG wiedergewählt worden.

In die Position als stellvertretender Schatzmeister sei Peter Jahn, als Nachfolger von Uwe Wenzel gewählt worden, erläutert Wolfgang Terwege weiter.

Desweiteren sei ein Änderungsvorschlag zur Geflügelpestverordnung durch den BDRG verteilt worden, der nun durch die anwesenden Landesverbandsvertreter an die politische Landesebene weitergegeben werden solle, so die Bitte der BDRG-Vertreter.

In diesem Zusammenhang berichtet Wolfgang Terwege davon, dass es bereits eine erste Besprechung mit der neuen Führung im Umweltministeriums des Landes NRW gegeben habe, bei der schnell erkennbar war, dass derzeit die Wirtschaftsgeflügelzüchter durch das Ministerium starke Unterstützung erhalte.

Die weitere Entwicklung im politischen Bereich müsse daher abgewartet und weiterhin eng begleitet werden, so Wolfgang Terwege weiter.

TOP 8 – „Erste Ergebnisse zu den weiterführenden Untersuchungen zur Kurzbeinigkeit bei verschiedenen Hühnerrassen“

Vortrag von Frau Dr. Mareike Fellmin / Wissenschaftlicher Geflügelhof

Frau Dr. Mareike Fellmin vom Wissenschaftlichen Geflügelhof stellt in einem kurzweiligen, gut präsentierten Vortrag die ersten Ergebnisse einer Studie vor, die sich mit der Frage beschäftigt, ob die Verpaarung von kurzbeinigen Hühnerrassen, wie z.B. Krüper oder Chabos eine Qualzucht im Sinne des §11b Tierschutzgesetz darstellt.

Bei diesen Züchtungen/Verpaarungen wird häufig dargestellt, dass im Vergleich zu Züchtungen anderer Hühnerrassen eine proportional erhöhte Sterberate der heranwachsenden Küken im Ei gegeben ist.

Da die im Ei heranwachsenden Küken während der Brutzeit versterben und bereits vorher ein Schmerzempfinden entwickeln, stellen die Tierschützer die oben bereits benannte These auf, dass hierdurch eine Qualzucht im Sinne des Tierschutzgesetzes vorliegt, die daher verboten gehöre.

Das dargestellte vorläufige Ergebnis der Studie besagt nun jedoch, dass eine proportional erhöhte Sterberate im Vergleich zu Züchtungen anderer Hühnerrassen nicht beobachtet und nachgewiesen werden konnte, so dass derzeit die Aussage getroffen werden kann, dass es sich hierbei um keine Qualzucht im Sinne des Tierschutzgesetzes handelt.

Ein endgültiges Ergebnis stellt dieses jedoch noch nicht dar.

Die Studie wird weitergeführt.

Wolfgang Terwege bedankt sich bei Frau Dr. Fellmin für den guten Vortrag und kündigt in diesem Zusammenhang an, dass der Landesverband die Arbeit des Wissenschaftlichen Geflügelhofs weiterhin unterstützen wird und diesem hierzu im nächsten Jahr einen kleinen Hühnerstall stiften wird.

TOP 9 – Mitgliedermeldungen an den LV Rheinland / Programm des BDRGs zur Meldung der Mitglieder

Der 2. Vorsitzende Peter Ruland stellt im Zusammenhang mit dem Programm zur Mitgliedererfassung durch den BDRG erneut dar, dass er weiterhin im engen Kontakt mit den für das Programm zuständigen Ansprechpartnern beim BDRG steht.

Derzeit wird die Frage behandelt, ob die elektronischen Datensätze aus der

Mitgliederverwaltung des LV Rheinland in irgendeiner Form in das BDRG-Programm übermittelt/übernommen werden können.

Leider ist dies nicht so einfach zu beantworten und die Situation insgesamt unverändert schwierig.

Anschließend stellt Peter Ruland der Versammlung Andre Ruland, als neuen Verantwortlichen für Mitgliedermeldungen an den LV Rheinland vor.

Andre Ruland bittet die Versammlung um termingerechte Mitgliedermeldungen; idealerweise auf elektronischem Wege per Mail und angehangener Liste in Dateiform. Wenn es aus organisatorischen Gründen nicht auf elektronischem Wege gehe, dann bittet er darum auf „gute Lesbarkeit“ der eingereichten Listen zu achten.

Sonst bliebe dem LV-Vorstand nur die Möglichkeit für die Erstellung von Rechnungen auf alte Mitgliedermeldungen/-bestände zurückzugreifen, was der LV-Vorstand tunlichst vermeiden möchte.

Andre schließt mit den Worten, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit freue.

TOP 10 – IG Museum LV Rheinland – finanzielle Lage

Wolfgang Terwege bittet die Versammlung, wie auch bei den letzten Zusammenkünften immer wieder betont, darum über Mitgliedschaften in der „IG Museum LV Rheinland“ nachzudenken.

Hierdurch kann die Interessengemeinschaft langfristig gestärkt und finanziell auf „sicherere Füße“ gestellt werden.

Da der 2. Vortragende mit seinem Team bisher noch nicht eingetroffen sind, schlägt Wolfgang Terwege vor den TOP 12 „Vorbericht zur 122. Rheinischen Landesverbandschau“ vorzuziehen, so dass der 2. Vortrag im Anschluss daran stattfindet.

TOP 12 - Vorbericht zur 122. Rheinischen Landesverbandschau und den angeschlossenen Schauen

Wolfgang Terwege stellt seinen Vorbericht zur 122. Rheinischen Landesverbandschau in Rheinberg dar. Die Planungen dazu gingen aktuell nun in die „heiße Phase“, so Wolfgang Terwege.

Er verliest in diesem Zusammenhang den vorbereiteten Ablaufplan, der in der KW 45/2017 mit dem Beladen der LKWs aus dem Bereich der Käfigverwaltung beginnt.

Die Schau selbst findet am Wochenende, des 18. und 19. Novembers 2017 erneut in der Messe Niederrhein statt.

Wolfgang Terwege rechnet damit, dass der anschließende Abbau ggf. bis einschließlich Mittwoch, den 22.11.2017 dauern könne.

Er bittet in Zusammenhang nochmal um möglichst viele freiwillige Helfer(-Teams), die sich über die vorbereiteten Meldebögen anmelden mögen.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rheinischen Landesverbandschau,

es ist wieder soweit. Unsere Landesverbandschau, in der Messe Niederrhein in Rheinberg, nähert sich mit Riesenschritten, so dass die Planung in die Endphase tritt. Viele neue Herausforderungen warten auf uns. Daraus ergibt sich wieder eine ganze Menge Planungs-

und Aufbauarbeit. Wir sind auch diesmal wieder auf Eure uneingeschränkte Mitarbeit angewiesen, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

Wir zählen auf Euch alle damit wir auch diesmal die Herausforderung für den Rheinischen Landesverband und seine Züchter wieder erfolgreich meistern können!

Damit Ihr rechtzeitig planen könnt, geben wir Euch nachfolgend die anstehenden Termine bekannt:

KW. 45

Beladen in Much Entladen der LKW in der Halle .Verantwortlich Rolf Scheidweiler , Christian Daniels, Dirk Böink ,Andre Ruland, und Wolfgang Terwege

Donnerstag, 09.11.2017 Freitag, 10.11.2017

Aufreißen und Vorbereitung für den Käfigaufbau am Samstag.

Samstag, 11.11.2017

ab 7.00 Uhr Eintreffen der Aufbaugruppen, dann Käfigaufbau und Volieren bzw. Zuchtbuch-Stammschau, usw.

Montag, 13.11.2017 und Dienstag, 14.11.2017

Letzte Aufbauarbeiten und Vorbereitungen. Anwesenheit der Mitarbeiter nach Absprache. Es ist aber davon auszugehen, dass an diesen beiden Tagen noch Arbeiten erledigt werden müssen.

Donnerstag, 16.11.2017

Einsetzen der Tiere. Anlieferung und Aufstellen von Bäumen und Sträuchern.

Füttern, Tränken durch den festgelegten Personenkreis der Mitarbeiter bzw. der Aufbaugruppen. Ausschmückung.

Freitag, 17.11.2017

Tierbewertung. Füttern, Tränken durch den festgelegten Personenkreis der Mitarbeiter bzw. der Aufbaugruppen. Ausschmückung.

Samstags, 18.11.2017

Morgens ab 7.30 Uhr Füttern, Tränken, Reinigung, Tierverkauf und weitere Arbeiten.

11.00 Uhr Eröffnungsfeier in der Messe Niederrhein

Sonntag, 19.11.2017

Morgens ab 7.30 Reinigungsarbeiten. Ab 12.00 Uhr einsammeln Blumen. Um 13.00 Uhr Treffen aller Mitarbeiter bei der AL und Einteilung zur Besetzung der Ausgänge. 13.30 Uhr Tierausgabe mit Einsammeln der 2. Ringkarte. Danach Abbau. Betreuung der Abbaugruppen, Ausgabe der Desinfektionslösung, Kontrolle des korrekten Stapeln der Böden, Zuordnung der

Böden aus anderen Landesverbänden, beachten der Verwendung richtiger Paletten, richtige Müll-Trennung, Einbinden der Stapel usw.

Montag, 20.11.2017 bis Dienstag, 21.11.2017

Ab 7.30 Uhr Beladen der ersten LKWs. Letzte Reinigungs- und Verpackungsarbeiten, u.a. Ehrentempel und Tischgarnituren...

Wir hoffen, dass die voraussichtlich 5 bis 6 LKW-Ladungen bis spätestens Dienstag, **21.11.2017** alle abtransportiert werden können. Das bedeutet aber auch, dass am Sonntag das allermeiste bereits zum Verladen fertig sein muss und wir uns auf Anwesenheit in der Niederrheinmesse bis einschließlich Dienstag, **21.11.2017**, einstellen müssen. Wir rechnen mit Eurer Bereitschaft hierzu.

TOP 11 – „Tiergesundheit mit Hilfe der Natur“ bei Kokzidiose und Würmern Vortrag von Herr Dr. Maurizio Scozzoli / Tierarzt aus Italien

Herr Dr. Maurizio Scozzoli gibt einen allgemeinen Überblick über auftreten könnende Geflügelerkrankungen; begonnen bei Atemwegserkrankungen, Viruserkrankungen über parasitäre Infektionen bis hin zu bakteriellen Infektionen.

Er stellt sehr ausführlich und gut strukturiert den gesamten Verlauf einer Kokzidiosen-Infektion dar und empfiehlt zum Abschluss seines guten und informativen Vortrags einen Behandlungsintervall gegen Kokzidiosen-Infektion in folgender Abfolge:

Nach einer entsprechenden Infektion sollte nach 3 Wochen ein entsprechendes Mittel vorbeugend verabreicht werden; anschließend sollte diese Behandlung nach 1 Monat wiederholt werden und nach einem weiteren Monat eine erneute Wiederholung der Behandlung mit dem Mittel erfolgen; so sei einer erneuten Infektion präventiv entgegenzutreten.

Insgesamt ein interessanter, informativer, wenn auch in Teilen etwas langatmiger Vortrag zu einem großen, interessanten Thema.

TOP 13 – Meldung ehrenamtlicher Helfer der Kreise und Stadtverbände zur 122. LV-Schau

Wolfgang Terwege bittet nochmals inständig um Meldungen weiterer Helfer(Teams) für den Aufbau, die Orga, Betreuung und den Abbau der stattfindenden 122. LV-Schau in der Messe Niederrhein in Rheinberg am 18. und 19. November und weist in diesem Zusammenhang nochmal auf frühzeitige Meldungen hin, damit die gemeldeten Helfer/innen auch gut eingesetzt/verplant werden können.

Während der laufenden Versammlung sind 2 neue Meldebögen beim LV-Vorstand eingegangen.

TOP 14 – Veranstaltungstermine im Halbjahr 2017/2018

Wolfgang Terwege stellt folgende bereits bekannte Termine für das Halbjahr 2017/2018 vor:

03.10.2017 ab 10.00 Uhr, Museum Much

Zuchtbuch Rheinland

Herbsttagung und Tierbesprechung

07.10.2017 ab 10.00 Uhr, Museum Much
Zuchtring Bergische Kräher Wettkrähen

28./29.10.2017 in Essen
Ausstellung „100 verschiedene Wildtaubenarten“

TOP 15 – Ausgabe der Ausstellungsunterlagen, anderer Drucksachen und Medaillen

Ist im Laufe der Versammlung erfolgt.

TOP 16 – Anträge

Wolfgang Terwege liegen keine weiteren Anträge zur Versammlung vor.

TOP 17 – Verschiedenes

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Terwege schließt die Versammlung um 14.30 Uhr, bedankt sich bei allen Teilnehmern und Vortragenden und wünscht allen eine gute und sichere Heimfahrt.



Wolfgang Terwege

1. Vorsitzender



Boris Schmidt

1. Schriftführer